

Auszeit und Vortrag LinuxTag 2012, Berlin

Wallis, 12. Mai 2012. Fast drei Monate gab es auf dieser Homepage keinen Blog-Eintrag mehr. Dabei ist es nicht so, dass die Firma Archivista GmbH in einen Tiefschlaf versunken wäre, sondern vielmehr so, dass wir diese Auszeit kreativ nutzen, um letztlich unsere Produkte voranzutreiben. Und auch dies sei an dieser Stelle gesagt, alle Kunden mit Wartungsvertrag erhielten bzw. erhalten selbstverständlich die vereinbarten Leistungen. Weiter wird in diesem Blog der **Vortrag "Hochverfügbare Virtualisierung mit KVM, DRBD und ArchivistaVM"** anlässlich des LinuxTages 2012 angekündigt, der am 23. Mai 2012 um 12:00 Uhr stattfindet.



3 Monate ohne Blog, 8 Tage ohne Community-Forum

Fast drei Monate ist es her, seit der letzte Blog-Eintrag erfolgte. Drei Monate sind im Internetzeitalter fast schon drei Jahrzehnte. Das Internet hat zweifelsohne viele gute Errungenschaften gebracht, die allesamt zu begrüßen sind. Die modernen Kommunikationsmittel haben aber auch zu einer erhöhten Kadenz geführt, die nicht nur Vorteile mit sich bringt. Gerne sei dies an einem Beispiel ausgeführt. Vor nicht allzu langer Zeit haben wir diese Mail-Nachricht erhalten:

Entschuldigung, aber wenn das 8 Tage dauert bis zur Aufnahme in einem Forum, dann kann das mit dem Kundendienst/Support in Zukunft ja auch nicht wirklich funktionieren. Wir haben uns für eine andere Software entschieden.

Natürlich sind und bleiben 8 Tage mehr als eine Woche, aber Hand aufs Herz, vor 15 Jahren wären 8 Tage für eine Evaluation einer Lösung extrem schnell gewesen. Vor 15 Jahren gab es weder kostenfreie Foren noch die ArchivistaBox, wohl aber die Archivierungslösung **Archivista 4.x (siehe dazu auch Web-Museum von 1998)**. Auch gab es damals bereits Linux, und doch war es damals so, dass die Software entweder gekauft oder (illegal) kopiert wurde. Mail und Internet gab es zwar, aber erst in Ansätzen. Jedenfalls war praktisch niemand dauernd online, und genau hier scheinen acht Tage heute eine unsäglich lange Zeit.

Zugestanden, wenn wir permanent online sind, dann sind 8 Tage eine Ewigkeit. Die Frage stellt sich aber, ob dies Sinn ergibt? So können wir heute innert Sekunden praktisch beliebig alles und unendlich oft konsumieren, die Gelassenheit und Ruhe, um gute und produktive Denkprozesse anzustossen und umzusetzen, diese Ruhe ist bzw. kommt uns zunehmend abhanden. Daher hat

sich die Firma Archivista GmbH entschlossen, dann und wann eine Auszeit einzulegen. Wir sind sicher, damit unsere Produkte so weiterzuentwickeln, dass unsere Kunden und wir heute und in Zukunft optimale Ergebnisse erhalten.



Wie bereits in der Einleitung ausgeführt, heisst dies explizit nicht, dass Kunden während dieser Zeit keinen Support erhalten. Im Gegenteil, **wir konzentrieren uns auf das Wesentliche, und unsere Kundenbeziehungen sind das Wesentliche.** Auch auf die Gefahr hin, dass dies in diesem Blog bereits mehrfach gesagt wurde, sei es trotzdem wiederholt: Open Source heisst nicht, dass die Softwareentwicklung nichts kostet bzw. dass alles gratis ist. Open Source heisst, dass die Quellen offengelegt sind. Open Source heisst z.B. nicht, dass die bereitgestellten CDs frei von unseren Rechten sind, Open Source heisst auch nicht, dass das Community-Forum einmal ein paar Tage nicht von uns betreut wird. Aber, nur weil es eine Community-Version gibt, heisst dies explizit nicht, dass unsere Kunden keinen Support erhalten. Die ArchivistaBox enthält die Hardware, die Software, die Updates und eine garantierte Reaktionszeit (innert 4 oder 8 Stunden Businesszeit).

Es ist bedauerlich, dass diese Feinheiten (siehe oben zitierte Mail) heute mehr und mehr verlorengehen. Nun ist es nicht so, dass der Unterschied zwischen Community-Release und den ArchivistaBoxen auf dieser **Homepage nicht klar ausgeführt würde**, vielmehr dürfte es so sein, dass heute aufgrund des permanenten On-Seins viele Informationen beim Empfänger nicht mehr ankommen. Wir haben zwar alle Informationen verfügbar, wir können diese aber nicht mehr auswerten. Dies soll uns aber nicht daran hindern, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. Und daher nehmen wir uns von Zeit zu Zeit die Freiheit, auch mal einen Blog-Eintrag nicht zu verfassen, das Community-Forum nicht jeden Tag auf neue User zu überprüfen, um letztlich mehr Zeit für unsere Kunden und die Weiterentwicklung unserer Produkte zu haben.

LinuxTag 2012 mit Vortrag am 23. Mai 2012 in Berlin



Und wenn es in diesem Blog noch keine Ankündigung für ein neues Release gibt, so hat auch dies seinen Grund. Wir möchten die "Katze" erst anlässlich des LinuxTages aus dem Sack lassen. Nur soviel vorweg, der Vortragstitel

"Hochverfügbare Virtualisierung mit KVM, Debian und ArchivistaVM"

sollte nicht so verstanden werden, dass die Kunden der DMS-Lösung nicht voll auf die Rechnung kommen werden...

Der **Vortrag findet am 23. Mai um 12 Uhr in Berlin** statt. Für all jene, welche den Vortrag nicht besuchen können, so wird es zum Vortrag ein Skript geben, das wir gerne veröffentlichen werden. Und weil der Termin naht (viel mehr als 8 Tage bleiben nicht mehr übrig), sei an dieser Stelle dieser Blogbeitrag geschlossen.

Vortragsskript zum Download

Anlässlich des Vortrages vom 23. Mai 2012 wurde der Aufbau des ArchivistaVM-Clusters komplett im RAM gezeigt. Das **Skript zum Vortrag findet sich hier.**